



Landkreis
Roth



KuliNaTour Genuss-Straße

der Gemeinden

Greding
Thalmässing
Heideck
Röttenbach
Georgensgmünd
Spalt

im südlichen
Landkreis Roth





Regionale Schmankerl



Direktvermarkter



Freizeit & Tourismus



Kunsth Handwerk



Veranstaltungen

Die Stationen:

- 1 Greding
● ● ● ●
- 2 Thalmässing
● ● ● ● ●
- 3 Alfershausen
● ● ● ●
- 4 Heideck
● ● ● ●
- 5 Röttenbach
● ● ● ● ●
- 6 Georgensgmünd
● ● ● ● ● ●
- 7 Großweingarten
● ● ● ●
- 8 Spalt/Brombachsee
● ● ● ● ●
- 9 Enderndorf am See
● ● ●

Richtung Nürnberg



Länge der Route:
ca. 45 km

Richtung Kinding/
München

Einleitung

Entdecken Sie die Genüsse des südlichen Landkreises Roth!

Die vorliegende Publikation verknüpft die kulinarischen, touristischen und kulturellen Angebote und bietet Ihnen so ein rundes Programm zur Erfahrung der regionalen Genüsse und lädt Sie zum Verweilen in der Region ein.

Die **KuliNaTour** im Süden des Landkreises Roth beginnt in Greding und führt vorbei an geschichtsträchtigen Stätten, durch das wunderschöne Land um Stauf, über historische Marktplätze, mitten in das Herz des Fränkischen Seenlands, wo sie schließlich in Enderndorf endet, einem Ort direkt am Brombach- und Igelsbachsee. Entlang dieser **ca. 45 Kilometer langen Route** finden Sie viele genussvolle und sehenswerte Orte, die auf Sie warten.



TIPP: Am besten (er-)fahren Sie die KuliNaTour mit dem Pkw. Aber auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß können Teilstrecken oder Gebiete erkundet werden. Unsere Gemeinden sowie das Landratsamt bieten detaillierte Rad- und Wanderkarten an.

Werfen Sie einen Blick in diese Broschüre und erfahren Sie unsere Genüsse in den folgenden Kategorien:



Regionale Schmankerl

Die Gasthäuser stehen für die regionale fränkische Küche. Sie verarbeiten für ihre Gerichte regionale und saisonale Produkte und sind Partner von Original Regional. Die Palette reicht von deftig bis raffiniert. Die Cafés locken mit selbstgebackenem Kuchen. Die Angaben entsprechen den Meldungen der Anbieter.



Direktvermarkter

Vor Ort kaufen, was vor Ort wächst! Unsere regionalen Produkte haben ein Gesicht. Die vielfältigen Direktvermarkter sind ausschließlich Partner der Regionalkampagne Original Regional aus dem Landkreis Roth. Die Angaben entsprechen den Meldungen der Anbieter.

TIPP: Besuchen Sie die regelmäßig stattfindenden Bauernmärkte an der Route:

Greiding: Jeden Freitag 8.30 – 11.30 Uhr auf dem Marktplatz

Heideck: Jeden Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr auf dem Marktplatz

Georgensgmünd: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 8 – 12 Uhr am Wasserrad

TIPP: Viele heimische Landwirte bieten saisonale Produkte während der Erntezeit an. Achten Sie auf Schilder an den Straßen oder lassen Sie sich die Direktvermarkter-Broschüre des Landkreises Roth schicken, darin sind sämtliche Adressen enthalten. (Kostenlos anfordern: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de)



Freizeit & Tourismus

Hier findet sich garantiert für Jeden etwas! Sehenswürdigkeiten, wunderschöne Landschaften und die unterschiedlichsten Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung erwarten Sie, ob zum Entspannen oder Erleben.



Kunsthandwerk

Unsere Künstler bereichern die Region durch ihre Aktivität, Kreativität und ihre Werke. Deren Vielfältigkeit und Einzigartigkeit können Sie bei einem Besuch vor Ort erfahren.



Veranstaltungen

Sämtliche Genüsse der Region lassen sich auch bei einem Besuch der zahlreichen Veranstaltungen genießen. Die aufgeführten Veranstaltungen stellen die Highlights in den jeweiligen Orten dar.



Grußworte

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Genussfreunde,
landschaftlich und historisch, kulinarisch und ursprünglich, sportlich und kulturell – für alle Generationen und für alle Sinne haben der Landkreis und seine Gemeinden jede Menge zu bieten.

Den Spuren der keltischen Siedler folgen, zünftige Feste feiern, durch die sehens- und erlebenswerte Landschaft der südlichen Frankenalb wandern, „Original regionale“ Spezialitäten genießen und an historischen Orten in die Geschichte eintauchen – es gibt so vieles, was es wert ist, (neu) entdeckt und ausprobiert zu werden.

Genau dazu möchten wir Sie mit dieser Broschüre einladen – zu einer Reise für Genießer und zum Genießen im südlichen Landkreis Roth. Lassen Sie sich buchstäblich auf den Geschmack bringen zu Touren in Winkel und Ecken, oftmals abseits der bekannten Routen, aber in jedem Fall reizvoll.

Es lohnt sich!

Viele schöne Stunden bei diesen Genießertouren wünschen Ihnen

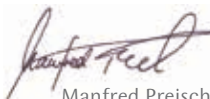
Ihr Landrat & Ihre Bürgermeister



Herbert Eckstein
Landrat



Ben Schwarz
Gemeinde Georgensgmünd



Manfred Preischl
Stadt Greiding



Ralf Beyer
Stadt Heideck



Thomas Schneider
Gemeinde Röttenbach



Udo Weingart
Stadt Spalt



Georg Küttinger
Markt Thalmässing





Greding

*Im idyllischen Schwarzwachtal lädt Greding zum entspannten Urlaub zwischen Natur und Kulturerlebnissen ein. Die historische Altstadt wird von der **Stadtmauer mit ihren 21 Türmen** umrahmt, darüber thront die **romanische Martinsbasilika**. Weiter in die Vergangenheit führt das **Archäologie Museum**, in dem der Besucher früheren Bewohnern begegnen kann. Wer sich lieber in ein buntes Markttreiben stürzt, kann dies an insgesamt vier Sonntagen mit unterschiedlichen Schwerpunkten tun. Vor allem für diejenigen, die sich für Trachten interessieren, die sie kennenlernen, erforschen, selber machen oder kaufen möchten, ist der weit über die Region hinaus bekannte **Trachtenmarkt** im September ein unbedingtes Muss.*



Greding – Stadt der 21 Türme

Über 1250 Meter erstreckt sich die Gredinger **Stadtmauer**, die heute noch zum größten Teil erhalten ist, rund um die Altstadt. Die erste Stadtbefestigung mit zahlreichen Wehrtürmen und den drei hochaufragenden Tortürmen wurde zum

Schutz der Stadt unter Fürstbischof Friedrich IV. Graf von Öttingen (1383 – 1415) errichtet.

Beilngrieser Tor (Fürstentor)

Das sogenannte „Fürstentor“ bekam seinen Namen dadurch, dass die Fürstbischöfe zu Eichstätt als damalige Stadtherren mit ihrem Hofstaat durch dieses Tor einzogen.

Eichstättor (Agbrucktor)

Das südliche Stadttor besteht aus einer Vorbefestigung und dem hoch aufragenden Torturm, der mit Treppengiebeln versehen ist.



Nürnberger Tor (Faltertor)

Das obere Tor in Richtung Hausen wurde zusammen mit der ersten Stadtmauer erbaut, das Helmdach des Turms stammt jedoch aus dem späten 17. Jahrhundert.

Stadtführungen

„Greding – Stadt der 21 Türme“

Abwechslungsreiche historische Stadtführung mit spannenden Anekdoten aus längst vergangener Zeit.

Weitere Führungen

Erlebnisführung im Barockkostüm
„Unterm Krummstab ist gut leben“

Museumsführung „Blutrache oder Meuchelmord – Das Geheimnis des Fürstengrabes“

Führungen in der Basilika St. Martin

Information:

Stadt Greding • Kulturamt
Marktplatz 8 • 91171 Greding
Tel. +49 (0) 8463 904 60
Fax +49 (0) 8463 904 65
museum@greding.de
www.greding.de



Basilika St. Martin

Die Martinskirche, das Wahrzeichen Gredings, ist die größte romanische Basilika im Bistum Eichstätt und stellt das kunsthistorisch bedeutendste Gebäude der Stadt dar. Die ältesten Gebäudeteile, die fünf unteren Turmgeschosse, stammen aus dem späten 11. Jahrhundert. Die heutige Basilika wurde Mitte des 12. Jahrhunderts erbaut und durch den Eichstätter Bischof Otto (1182 – 1196) geweiht.

Tipp:

Historische Highlights beim Stadtrundgang

Mit einem Stadtrundgang können Sie in die reiche und wechselvolle Geschichte des spätmittelalterlichen Gredings eintauchen, der „Stadt der 21 Türme“. Ein Faltblatt mit Übersichtskarte ist bei der Tourist-Information der Stadt Greding erhältlich.

Michaelskapelle mit Karner (Beinhaus)

Links neben der Martinsbasilika befindet sich im Untergeschoss der im 12. Jahrhundert erbauten Michaelskapelle ein Karner (Beinhaus), der wohl aus Platzmangel innerhalb des ummauerten Friedhofs im 14. Jahrhundert dort eingerichtet wurde. Er enthält die sterblichen Überreste von ca. 2.500 Menschen.

Ehemaliges Fürstbischöfliches Schloss

Das den Marktplatz optisch dominierende Jagdschloss wurde unter Fürstbischof Johann Euchar Schenk von Castell (1685 – 1697) von Hofbaumeister Jacob Engel erbaut. Es diente nicht nur als Sitz der landesherrlichen Verwaltungsbeamten in der Stadt, sondern war als bischöfliche Sommerresidenz auch Ausgangspunkt für zahlreiche Jagden des Landesherrn in den umliegenden Wäldern mit ihrem reichen Wildbestand. Heute befindet sich das Gebäude in Privatbesitz und enthält eine Antiquitätenhandlung.

Archäologie Museum Greding

Das Museum zeigt die spektakulären Funde der archäologischen Grabungen bei Greding-Großhöbing. Sie begegnen den Menschen, die im frühen Mittelalter hier lebten und die Landschaft gestalteten. Über Jahrhunderte entstanden Siedlungen, Herrenhöfe und Kultstätten und vergingen wieder.

Einige dieser Menschen haben durch wissenschaftlich fundierte Rekonstruktion ihr Antlitz zurückerhalten. An ihren Gebeinen konnte man die Härten ihres Alltags, Krankheiten und die Umstände ihres – manchmal gewaltsamen – Todes ablesen. Von einer adligen Dame mit wertvollem Goldschmuck bis hin zum beinahe beigabenlos bestatteten, einfachen Mann, begegnen Sie hier den unterschiedlichsten Menschen auf Augenhöhe. Ihre Geschichten werden erzählt, Übergänge werden erlebbar von Raum zu Raum, von Epoche zu Epoche.



Den „kleineren“ Besuchern wird das Museum mittels eines museumspädagogischen Programmes erlebbar gemacht.

Leitung:

Bettina Kempf M.A.
Markplatz 8 • 91171 Greiding
Tel. +49 (0) 8463 904 60
Fax +49 (0) 8463 904 65
museum@greiding.de
www.greiding-museum.de

- Blutrache oder Meuchelmord? – Rekonstruktion des Großhöbinger Fürstengrabes, europaweit einzigartige Fünffachbestattung.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9 – 12 Uhr und
14 – 16 Uhr
Mittwoch und Freitag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sonntag und Feiertage 10 – 12 Uhr
und 14 – 16 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung



Veranstaltungen

Gredinger Märkte

An vier Markttagen wird die Innenstadt zur lebendigen Verkaufsmeile.

Frühlings- und Kräutermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und großer Autoschau: 2. Sonntag nach Ostern

Jakobimarkt mit Gredinger Künstlermeile und verkaufsoffenem Sonntag: 4. Sonntag im Juli

Herbst- und Apfelmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag: 1. Sonntag im Oktober

Der Gredinger Trachtenmarkt

Jährlich das erste Wochenende im September

Der Gredinger Trachtenmarkt ist Anlaufstelle, Börse und Einkaufsmöglichkeit für alle, die sich für Trachten interessieren, die sie kennenlernen, erforschen, selber machen oder kaufen möchten.

An über 90 Ständen finden Sie alles für die Tracht: Stoffe, Kurzwaren, Zubehör, Schnitte, Bücher, Beratung und Information, Kurzweil, nette Leute und Interessantes zum Gwand. Zur lieb gewordenen Tradition ist das Musizieren auf dem Trachtenmarkt geworden, und dabei besonders das „Rumlumpen“, wenn die Musikanten am Samstagabend durch die Wirtschaftshäuser am Marktplatz ziehen.

Gredinger Volksfest

Jährlich das vierte Wochenende im Juli

Zünftiges Volksfest mit Blasmusik und Bieranstich. Am Samstag gibt es einen Trödelmarkt für Kinder und am Sonntag findet zusätzlich der Jakobimarkt mit der Gredinger Künstlermeile statt. Für jeden Geschmack ist etwas geboten.

Gredinger Altstadtfest

Letzter Sonntag im August

Das Fest bietet vor historischer Kulisse ein buntes Rahmenprogramm, bei dem alle Altersgruppen auf ihre Kosten kommen.

Weihnachtsmarkt

Zweites Adventswochenende

Budenzauber vor historischer Kulisse, Krippe mit lebenden Tieren, musikalisches Rahmenprogramm auf der Rathaus-Bühne, Kinderprogramm: unter anderem mit Besuch des Nikolaus und des Nürnberger Christkindles.

www.greding.de/feste-und-maerkte



- Tradition und Tracht – vor historischer Kulisse lockt der Gredinger Trachtenmarkt jedes Jahr tausende von Besuchern an.



Regionale Schmankerl

Hotel-Restaurant „Bauer Keller“

Familie Bauer
Kraftsbucher Str. 1
91171 Greding

Tel. +49 (0) 8463 64 00-0

Fax +49 (0) 8463 64 00-33

info@hotel-bauer-keller.de

www.hotel-bauer-keller.de

Mittwoch bis Montag und an Feiertagen: 7 – 23 Uhr; warme Küche
11 – 21 Uhr

Dienstag: 18 – 23 Uhr; warme Küche
18 – 21 Uhr

Traditionelle, regionale Küche in moderner Interpretation; ganzjährig frangfrische Forellen und Saiblinge und von September bis April zusätzlich Karpfen

Hotel-Gasthof „Krone“

Bernhard Bauer
Marktplatz 1 • 91171 Greding
Tel. +49 (0) 8463 65 28-0
Fax +49 (0) 8463 65 28-290
info@krone-greding.de
www.krone-greding.de



Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 7 – 23 Uhr, warme Küche
11.30 – 14 Uhr und 17 – 21 Uhr

Montag Ruhetag

Fränkische & bayerische Schmankerl, saisonale Spezialitäten & Feines aus der Region

Hotel-Landgasthof Schuster

Familie Schuster
Marktplatz 23 • 91171 Greding
Tel. +49 (0) 8463 90 30
Fax +49 (0) 8463 788
info@hotel-schuster-greding.de
www.hotel-schuster-greding.de

Kein Ruhetag

Moderne regionale Küche & Saisongerichte; hausgemachte Nudelgerichte, kleine Menüs mit Weinfolge sowie leckere Desserts und hausgemachte Kuchen – Schauen Sie mal rein!

Gasthof „Zum Bayerischen“

Marktplatz 7

91171 Greding

Tel. +49 (0) 8463 603 25 24

Täglich 10 – 24 Uhr

**Regionale, heimische Spezialitäten
& Saisongerichte**

**z.B. Schäufele, Haxen, verschiedene
Braten (u.a. Krustenbraten), Lamm,
frischer Fisch, Spargel, Wild, Enten,
Gänse, Innereien (wie Nierensauer),
verschiedene Sülzen, Kesselfleisch-
essen und hausgemachter Kuchen**



Direktvermarkter

Gredinger Bauernmarkt

Der Gredinger Bauernmarkt findet jeden Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr auf dem Marktplatz statt.

- Regional und saisonal –
- Heimische Produkte sind auf dem
- Gredinger Bauernmarkt Trumpf.





Was ist das Land um Stauff? Unter diesem Namen ist die Gegend um Thalmassing ebenfalls bekannt. Der Ausdruck ist heute ein Synonym für die Gemeinde, wenn es um die reiche Geschichte oder kulturelle Tradition geht oder um seine typischen ländlichen Produkte. Der Name geht zurück auf die Burg Stauff, von der heute nur noch das Kastnerhaus erhalten ist.



Thalmässing und das Land um Stauf

*Auf dem Weg von Greding nach Thalmässing beginnt die südliche Frankenalb, die hier steil zur Jura-Hochfläche ansteigt. Dort oben befanden sich in der Hallstattzeit keltische Siedlungen, deren Spuren sich heute in Thalmässing auf vielfältige Weise entdecken lassen. Neben dem modern gestalteten **archäologischen Museum „Fundreich Thalmässing“** können die Besucher im **Geschichtsdorf Landersdorf** u.a. keltische Wohn- und Lebenswelten erleben und auf dem als Premiumweg ausgezeichneten **archäologischen Wanderweg** historische Stätten besuchen.*



Auf den Spuren der Kelten

Kontakt:

Fundreich Thalmässing
 Marktplatz 1
 91177 Thalmässing
 Tel. +49 (0) 9173 91 34 oder
 +49 (0) 9171 81 13 29
www.fundreich-thalmaessing.de

Archäologisches Museum „Fundreich Thalmässing“

Geschichte zum Anfassen. Das modern gestaltete Museum, mitten am Marktplatz Thalmässing gelegen, vermittelt die vor- und frühgeschichtliche Besiedelung der Region zum großen Teil über „Mitmach-Elemente“. Schon im Eingangsraum im Erdgeschoss wird man darauf eingestimmt, was einen in der Dauerausstellung erwartet. Mit einem interaktiven 3D Landschaftsrelief erhält man erste Informationen über



Höhensiedlungen, Zentralorte, ländliche Siedlungen und einst verwendete Rohstoffe. Richtig spannend wird es dann in der Dauerausstellung. Diese gliedert sich in vier Themenbereiche durch sechs Zeitepochen. Auch an die kleinen Besucher des Museums wurde gedacht: Für Kinder und Jugendliche gibt es in der Kinderebene gleich eine ganze Reihe von kreativen Mitmachmöglichkeiten.

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag bis Sonntag von 10 – 12 und
 13 – 16 Uhr.

November bis März

Freitag bis Sonntag, 10 – 12 und
 13 – 16 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3 €, Kinder: 1€

Familienkarte: 5 €, Erwachsenen-Gruppe ab 10 Personen: 2 €



Geschichtsdorf Landersdorf

Im Geschichtsdorf Landersdorf werden vergangene Wohn- und Lebenswelten erlebbar. Drei Hofanlagen

zeigen hier, wie Menschen in der Jungsteinzeit, in keltischer Zeit sowie im Frühmittelalter lebten. Die Rekonstruktion der Häuser erfolgte unter Verwendung archäologisch belegter Baumaterialien und -techniken. Im Vorgeschichtlichen Garten ist zu sehen, womit sich die Menschen seit Beginn der Siedlungsgeschichte ernährten. Dort wachsen Emmer, Dinkel oder Einkorn und Hülsenfrüchte sowie Heil- und Färbepflanzen.

Alljährlich findet im Geschichtsdorf Landersdorf am dritten Sonntag im September das **Keltenfest** statt. Hier werden das arbeitsreiche Alltagsleben, aber auch die kulinarischen Genüsse unserer Vorfahren im wahrsten

Sinne des Wortes lebendig.

Lage und Öffnungszeiten, Eintritt:

Am südlichen Ortsrand von Landersdorf gelegen, das ganze Jahr durchgehend geöffnet, freier Eintritt

Trägerverein:

Freunde der Vor- und Frühgeschichte Landersdorf e.V.. Der Verein bietet auch Führungen an.

Historisch gekleidete Darsteller auf dem Keltenfest. Anhand von Darbietungen können sich die Besucher ein Bild vom Alltagsleben der Kelten machen.



Archäologischer Wanderweg:

Viele Archäologische Stätten erwarten den Wanderer mit Informationen und Rekonstruktionen auf dem Archäologischen Wanderweg des Fundreichs Thalmässing. Herausragende Funde dieser Stationen und weiterer Fundstätten sind im Museum zu sehen. Der Archäologische Wanderweg ist in drei Rundwege untergliedert, die auch kombiniert werden können: Die als Premiumweg zertifizierte Vorgeschichtsrouten führt über die Jurahöhen und stellt wichtige Siedlungs- und Grabstätten von der Steinzeit bis zur Eisenzeit vor. Auch die beiden anderen Routen – der Keltenweg und der Mittelalterweg – bieten Wanderern attraktive Tourismöglichkeiten.

Werden alle drei Wege miteinander kombiniert, beträgt die Streckenlänge ca. 18 Kilometer.



Tipp:

Michael-Kirschner-Kulturmuseum Stauf

Eintauchen in die Vergangenheit des Landes um Stauf im Michael-Kirschner-Kulturmuseum.

Das von der Dorfgemeinschaft Stauf e.V. betriebene Museum zeigt den bäuerlichen Alltag des 19. und 20. Jahrhunderts. Zu sehen sind die alte Scheune (erbaut Anfang des 18. Jh.) und ein Wohnhaus (1868), die beide behutsam instand gesetzt und mit landwirtschaftlichen Arbeitsgeräten und Werkzeugen ausgestattet wurden.

Im Haus sind die einzelnen Räume mit Inventar im Originalzustand so erhalten geblieben, wie sie hinterlassen wurden. In der neuen Scheune werden in der Tenne historische landwirtschaftliche Maschinen und Gebrauchsgegenstände präsentiert.

Das Café im ehemaligen Stall der neuen Scheune lädt die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten:

1. Mai: Eröffnung der Museumssaison

mit Museumsfest von 12 – 17 Uhr

Himmelfahrt nach dem Feldgottesdienst von 11 – 15 Uhr

In den Monaten Juni bis Oktober jeweils 1. Sonntag von 13 – 17 Uhr

Kontakt:

Michael-Kirschner-Kulturmuseum

Stauf 16 • 91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 10 11 oder

+49 (0) 9173 549

www.kulturmuseum-stauf.de

Entfernung von der Hauptroute ca.
3,5 km



Spaßwanderweg bei Thalmässing

Lachen und schmunzeln im Laufschritt – witzig – einzigartig – gratis. Der Spaßwanderweg überrascht mit Lustigem, Interessantem, Kuriosem, albernen Spielen, spaßigen Kunstwerken und optischen Täuschungen.

Auf dem Jura im Naturpark Altmühltal unmittelbar an der Grenze zum Fränkischen Seenland findet man ein Wegenetz mit 3 Routen zu 4 km, 6 km

und 10 km. Jede Route kann einzeln begangen werden. Es sind auch verschiedene Kombinationen möglich.

Kontakt:

Markt Thalmässing
Stettener Str. 26 • 91177 Thalmässing
Tel. +49 (0) 9173 90 90
Fax +49 (0) 9173 909 32
info@thalmaessing.de
www.thalmaessing.de
www.spasswanderweg.de

Bärbels Garten

Barbara Krasemann, bekannt aus der Gartenserie „Querbeet“ im Bayerischen Fernsehen, führt dich ihr grünes Paradies. Auf 8 500 m² geht die Reise durch elf Gartenzimmer, gestaltet mit 500 verschiedenen Gehölzsorten.

Kontakt:

Bärbels Garten
Barbara Krasemann
Dixenhausen 23
91177 Thalmässing
Tel. +49 (0) 9173 788 86
www.baerbels-garten.de



Öffnungszeiten:

Führungen von Mai bis Oktober jeden 1. und 3. Sonntag von 10 – 12 und von 14 – 16 Uhr für Einzelpersonen und Gruppen bis 10 Personen ohne Anmeldung. Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Eintritt:

4 € pro Person/Kinder bis 6 Jahre frei
Entfernung von der Hauptroute ca. 5 km



Veranstaltungen

Märkte

Bereits weit vor 1535 hatte der Ort Thalmässing das Marktrecht inne. Damit diente er als Handelszentrum für den ländlich geprägten Raum. Noch heute strömen tausende Besucher zu den bayernweit größten Märkten, die weit über die Region hinaus bekannt sind. Es gibt jährlich vier festgelegte Markttag:

Ostermarkt: zwei Sonntage vor Ostern

Pfingstmarkt: Pfingstmontag

Michaelimarkt: 3. Sonntag im September

Martinimarkt: Sonntag vor dem Volkstrauertag



Tipp:**Keltenfest Landersdorf**

3. Sonntag im September

Die Freunde der Vor- und Frühgeschichte Landersdorf e.V. lassen im Geschichtsdorf die Keltenzeit wieder aufleben. Mit Darbietungen in authentischen Gewändern, Mitmachaktionen und kulinarischen Köstlichkeiten nach keltischem Rezept.

Entfernung von der Hauptroute ca. 2,5 km

**Regionale Schmankerl****Gasthaus „Zum Löwen“ – Gerberwirt**

Peter Dorner
Marktplatz 9
91177 Thalmässing
Tel. +49 (0) 9173 509

Ruhetag: Montag und Mittwoch

**Fränkische und deutsche Küche,
saisonale Spezialitäten, Brotzeiten,
hausgemachtes Gebäck**

Thalmässinger Landgasthof

Willibald Lesch
Bahnhofstrasse 11
91177 Thalmässing
Tel. +49 (0) 9173 833
Fax +49 (0) 9173 79 45 67
info@thalmaessinger-landgasthof.de
www.thalmaessinger-landgasthof.de
Montag bis Freitag: 15 – 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
10 – 24 Uhr

**Traditionelle fränkische Gerichte &
saisonale Spezialitäten**



Landgasthof Weglehner

Christa Weglehner

Landersdorf 5

91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 226

Täglich ab 9 Uhr geöffnet

Dienstag: Ruhetag

Fränkische Küche, Brotzeit, hausgebackene Kuchen und Küchle; Einkaufen auf dem Bauernhof (Räucherspezialitäten, Wurstgläser, Holzofenbrot)

Entfernung von der Hauptroute ca. 2,5 km

Wirtshaus Leithner

Reichersdorf 13 • 91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 376

Freitag bis Sonntag: ab 10 Uhr

Donnerstag: ab 16 Uhr

Jeden 3. Sonntag im Monat geschlossen

Fränkische Küche & Brotzeiten, saisonale Gerichte; am Wochenende selbstgebackenen Kuchen

Entfernung von der Hauptroute ca. 7 km



Direktvermarkter

Reinhold Bernreuther

Kleinhöbing 4/1

91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 8463 60 51 81

Nach telefonischer Vereinbarung

Damwild-Fleisch, Damwild-Salami

Liegt direkt an der Route zwischen Greding und Thalmässing

Imkerverein

Karl Bernreuther

Landersdorf 7

91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 10 60 oder 79 45 71

Nach telefonischer Vereinbarung

Honig, Bienenwachskerzen, Nüsse, Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Kartoffeln, Apfelwein, Milch

Entfernung von der Hauptroute ca. 2,5 km

Friedrich Loy

Landersdorf 28
 91177 Thalmässing
 Tel. +49 (0) 9173 799 07
 friedrichloy@gmx.de
 Ab Hof nach telefonischer Vereinbarung

**Wurstkonserven, Keltenwurst,
 Rindfleischpakete, Honig, Eier,
 Knabbernüsse, Haselnüsse**

Entfernung von der Hauptroute ca.
 2,5 km

Schluckerhof

Familie Merckenschlager /
 Familie Sollmann
 Feinschluck 1
 91177 Thalmässing
 Tel. +49 (0) 9173 17 21 oder 79 31 70
 Mobil +49 (0) 157 77 84 06 29
 www.schluckerhof.de
 info@schluckerhof.de
 Nach Vereinbarung

Fleisch vom Weiderind

Entfernung von der Hauptroute ca.
 2,8 km

Biolandbetrieb Dollinger

Karl Dollinger
 Offenbau 24
 91177 Thalmässing
 Tel. +49 (0) 9173 788 97
 Fax +49 (0) 9173 788 69
 karl.dollinger@t-online.de
 Samstag: 9 – 13 Uhr
 Und nach telefonischer Vereinbarung
 Bauernmarkt Hilpoltstein
 Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr

**Brotgetreide, Dinkel, Nackthafer,
 Nacktgerste, Einkorn, Eier, Gemüse,
 Erdbeeren**

Entfernung von der Hauptroute ca.
 7 km

Monika und Karl Winter

Ruppmannsburg 13 • 91177 Thalmässing
 Tel. +49 (0) 9173 97 48
 biolandhof-winter@gmx.de
 Ab Hof nach telefonischer Vereinbarung
 Bauernmarkt Hilpoltstein: Freitag
 8.30 – 12.30 Uhr

Bio: Käse, Quark, Camembert

Entfernung von der Hauptroute ca. 6 km



Produkte vom Land um Stauf

Die Regionalerzeuger der Markt-gemeinde Thalmässing und ihrem weitläufigen Umland bündeln ihre Kräfte und Vielfalt in den „Produkten vom Land um Stauf“.

Verkaufsstellen in Thalmässing:

Hainmühle Thalmässing

Münchener Straße 26
Tel. +49 (0) 9173 855
Hainmuehle-thalmaessing@t-online.de

Marktplatzmetzgerei Eberle

Münchener Str. 30
Tel. +49 (0) 9173 208
genuss@metzgerei-eberle.com

Metzgerei Lederer

Hauptstraße 17
Tel. +49 (0) 9173 280
h.friedrich.lederer@t-online.de

Landgasthof Weglehner

Landersdorf 5
Tel. +49 (0) 9173 226



Kunsth Handwerk

Spankorbflechter

Michael Meyer
Ruppmannsburg 4
91177 Thalmässing
Tel. +49 (0) 9173 79 35 65
Entfernung von der Hauptroute ca.6 km





GOLDENER OCHSE



Alfershausen

*Auf dem Weg von Thalmässing nach Heideck kommt man durch den kleinen Ort Alfershausen. Der Ort wird 1068 erstmals sicher urkundlich erwähnt. Nach starken Zerstörungen im 30-jährigen Krieg siedelten sich, wie auch in Thalmässing, viele evangelische Exulanten aus Oberösterreich an, ebenso Vertriebene nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Zulauf aus Nah und Fern erfährt der Ort heutzutage vor allem im August. Dann ereignet sich hier der kulinarische Höhepunkt des Jahres: **Das Ochsenfest**.*



Veranstaltungen

Ochsenfest und Direktvermarkter- Markt

2. Wochenende im August beim Gasthof „Zum Goldenen Ochsen“

Das Alfershausener Ochsenfest bietet seinen Besuchern, wie der Name verspricht, eine Vielzahl spezieller Gerichte von den hauseigenen Weideochsen der örtlichen Wirtsfamilie Winkler. Der einzigartige „Ochsenrauchbraten“ hat es bereits zu überregionaler Bekanntheit gebracht, aber auch die gekochte Ochsenbrust, das Ochsensteak oder die Ochsenknacker lohnen einen Biss.

Bei Live-Musik kann der Besucher auch über den integrierten Regionalmarkt schlendern und sich dort unter anderem mit den Produkten vom Land um Stauf für Zuhause eindecken oder ein leckeres Bauernhofeis schleckern.



Regionale Schmankerl

„Zum Goldenen Ochsen“

Thomas Winkler
Alfershausen 187
91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 660

Warme Küche: 11.15 – 14 Uhr und
17 – 21 Uhr

Donnerstag: Ruhetag

**Regionale & saisonale Gerichte,
Brotzeiten**

Schloßschänke Eysölden

Veronika Schiele

Eysölden G 7

91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 537

www.schloss-eysoelden.de

schlossschaenke@yahoo.de

Jeden 1. Sonntag ab 10 Uhr geöffnet
und nach Vereinbarung

**Moderne Küche mit fränkischem
Charakter; am Sonntagnachmittag
hausgemachte Kuchen und Torten**

Entfernung von der Haupttroute ca.
5 km





Direktvermarkter

Biohof Enzenhöfer

Steindl 6

91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 10 31

lina@enzenhoefer.de

www.enzenhoefer.de

Donnerstag: 10 – 17 Uhr

Freitag: 15 – 16.30 Uhr

Samstag: 9 – 11.30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

**Ziegenkäse (eigene Hofkäserei),
Ziegeneis, Ziegenfleisch, Kräuter-
produkte, Kräuterführungen nach
Vereinbarung – alle Produkte in
Bioqualität**

Entfernung von der Hauptroute ca.

2,5 km



Bio-Archehof Gerstner

Eysölden F3

91177 Thalmässing

Tel. +49 (0) 9173 97 18

karl-heinz-gerstner@t-online.de

Verkauf ab Hof nach telefonischer
Vereinbarung bzw. Vorbestellung

**Lamm- und Ziegenfleisch; Schaf-
wolle zum Filzen und Stricken (von
unseren vom Aussterben bedroht-
en Schafrassen), Handfilzarbeiten
(Hausschuhe, Hüte, Schals etc.)**

Entfernung von der Hauptroute ca.
5 km

Michael Heinloth

Oberrödel 2

91161 Hilpoltstein

Tel. +49 (0) 9177 94 17

Ab Hof ohne Voranmeldung

**Verschiedene Sorten Speisekartof-
feln, Weiß- und Rotkraut, Milch,
Honig und Eier von freilaufenden
Hühnern**

Entfernung von der Hauptroute ca.
5 km

Am Bauernmarkt in Hilpoltstein:

Freitag 8.30 – 12.30 Uhr



Produkte vom Land um Stauf

Die Regionalerzeuger der Markt-gemeinde Thalmässing und ihrem weitläufigen Umland bündeln ihre Kräfte und Vielfalt in den „Produkten vom Land um Stauf“.

Verkaufsstellen in Alfershausen und Eysölden:

Gasthof „Zum Goldenen Ochsen“

Alfershausen 187
Tel. +49 (0) 9173 660

Bäckerei Schmidtkunz

Eysölden M45
Tel. +49 (0) 9173 634
info@baeckerei-schmidtkunz.de



Freizeit & Tourismus

Keltenschanze Ohlangen

Viereckschanze an der Straße Thalmässing-Ohlangen. Sie zählt mit zu den größten und am besten erhaltenen ihrer Art in Bayern. Die Keltenschanze misst 150x100m und stammt aus der Zeit um 150 – 50 v. Chr.

Entfernung von der Hauptroute ca. 3 km

Wagenschreck bei Ohlangen

Der Wagenschreck ist ein Hohlweg, der über die Jahrhunderte von Bauern zu Bewirtschaftung ihrer Wiesen im Tal ausgefahren wurde. Der Wagenschreck gilt als einmaliges Naturdenkmal und ist eine etwa 450m lange, schluchtartige Aushöhlung, die ihren Namen nicht von ungefähr hat.

Entfernung von der Hauptroute ca. 3 km





Heideck

Die Stadt Heideck liegt reizvoll in einer waldreichen, hügeligen Umgebung zwischen dem Rothsee und Brombachsee im südlichen Landkreis Roth. Der **historische Marktplatz** ist umringt von alten Häusern, darunter einige Fachwerkhäuser, die vor 1600 entstanden sind. Wenn die Heidecker sich anlässlich ihres **Heimatfestes** in historische Gewänder kleiden, kommt die geschichtsträchtige Stadt besonders gut zur Geltung. Vom nahen **Schlossberg** (607 m) aus hat man einen herrlichen Ausblick, der an klaren Tagen bis in die Fränkische Schweiz und bis nach Nürnberg reicht.



Freizeit & Tourismus

Historisches Heideck

Heideck verfügt über etliche interessante historische Stätten und Sehenswürdigkeiten. Diese kann der Besucher mit der kostenlosen Broschüre „Historisches Heideck“ erkunden, die im Rathaus ausliegt oder auf der Gemeindefreebseite zu finden ist. Außerdem geben mehrere Infotafeln und etliche Häuserschilder bei einem Spaziergang durch die Stadt Auskunft. Eine historische Stadtführung rundet das Angebot zur historischen Erschließung Heidecks ab:

Stadtführung

Buchen unter Tel. +49 (0) 9177 49 40-0
1,00 € pro Person, Mindestgebühr
15,00 €

im Preis inbegriffen ist der Besuch
des Museums Heimatkundliche
Sammlung



Information & Kontakt

Stadt Heideck
Marktplatz 24
Tel. +49 (0) 9177 49 40-0
info@heideck.de
www.heideck.de
www.historisches-heideck.de

Historisch bedeutsame Gebäude

Verteilt über die gesamte Stadt finden sich mehrere historische Gebäude, die z.T. bis in das 14. Jahrhundert zurück reichen. Beispielsweise:

Rathaus

Erbaut 1479 bis 1481 durch die „Reichen Herzöge“ Ludwig und Georg

von Bayern-Landshut. Durch die dominierende Größe und die Stufengiebel gibt der Sandsteinbau dem Stadtbild seine charakteristische Silhouette. Ursprünglich als landesherrlicher „Traidkasten“, also Getreidespeicher, errichtet und 1851 an die Stadt verkauft, danach Umbau zum Rat- und Schulhaus. Heute ist darin neben der Stadtverwaltung auch das Museum untergebracht. Im Bürger-saal befindet sich das „Lüsterweibchen“ mit dem Allianz-wappen Pfalz-Neuburg & Heideck (wohl 1586).

Katholische Frauenkirche

Erbaut 1419 unter Friedrich II. von Heideck. Gotischer Baustil, der im Wesentlichen bis heute erhalten geblieben ist. Bis 1475 Grablege der Familie von Heideck mit Grabmälern. 1960 Freilegung der in Südmittelfranken einmaligen Fresken im gesamten Kirchenraum, u. a. „Christus der Weltrichter“ (15. Jh.) und „Christophorus“ (15. Jh.).

Das heutige Rathaus am Markt-
platz, in dem die Verwaltung und das Museum
„Heimatkundliche Sammlung“ unterge-
bracht sind.





Katholische Pfarrkirche – St. Johannes der Täufer

Spätgotisches Bauwerk, 1457 geweiht, in der Barockzeit und 1910 umgebaut und verlängert. Bei der Ausstattung überwiegt der Stil des Barock und Spätrokoko. Bedeutend: thronende Muttergottes von Heideck (um 1520) aus dem Umkreis des Landshuter Bildhauers Hans Leinberger, spätgotisches Relief eines Flügelaltars (Verkündigung und Abendmahl).

Schloss Kreuth (Privatbesitz)

Gründung 1570, in der Barockzeit verändert. Schlossanlage und Herrenhaus sind noch gut erhalten. Von 1878 bis 1953 war es im Besitz der Fürsten zu Oettingen-Spielberg.

Nach einem Brand wurden Verwaltungsgebäude und Gutshof 1979 neu errichtet und beherbergt heute einen Reiterhof und ein Hotel garni.

Museum Heimatkundliche Sammlung

Im Erdgeschoss des Rathauses, einer spätgotischen Zehntscheune, werden Geräte, Produkte und Lebenszeugnisse aus dem täglichen Leben früherer Zeit präsentiert. Sammlungsschwerpunkte sind Handwerk, Landwirtschaft, Haushalt, Trachten und Keramik. Ein Anziehungspunkt ist die alte Schulstube, in der Kinder auf Schiefertafeln malen können.

Öffnungszeiten: März bis Oktober, Sonn- und Feiertage von 14 – 16 Uhr

Eintritt Frei

Infos erhalten Sie unter:
+49 (0) 9177 49 40-0

Vogel Strauß am Kreisverkehr

Angeregt durch den Kopf eines eisenfressenden Straußenvogels in der Helmzier der Herren von Heideck steht der Vogel Strauß nun am Eingang der Altstadt.



Mit den Attributen „Bodenständigkeit, Wachsamkeit, Schnelligkeit, Balance und Kampfkraft“ beschreibt Künstlerin Mädln den Strauß und somit ihr Werk für Heideck. Er tritt durch Kreise und offene Kreisbögen, die sich auch im umgebenen Kreisverkehr wiederfinden. Eine Geste der Expansion – aus der Enge in die Weite. So, wie Heideck aus einer dicht

Der Blick auf Heideck vom über 600 Meter hohen Schlossberg aus.

von einer Mauer umschlossenen zu einer weltoffenen, expandierenden Stadt wurde.

Schlossberg (607 m)

Der ausgedehnte Burgstall auf dem weithin sichtbaren, völlig baumfreien Schloßberg (607 m ü NN) liegt etwa 3 km südwestlich der Stadt.

Ab dem Ende des 13. Jahrhunderts war er Sitz der Herren von Heideck. Wälle und Gräben lassen die einstige Größe der Burganlage erahnen. Herrliche Fernsicht bei schönem Wetter sogar bis in die Fränkische Schweiz. Entfernung von der Haupttroute ca. 3 km





Veranstaltungen

Heimatfest

Jährlich am dritten Wochenende im Juli

Das Heidecker Heimatfest ist eine feste Institution, wo ganz Heideck und Umgebung anzutreffen ist.

Dort steht unter anderem ein großer historischer Festzug durch die Innenstadt auf dem Programm, sowie eine

Ausstellung des Heidecker Künstlerkreises. Eintrommelt wird das Fest vom Heidecker Trommlerhaufen.

www.heideck.de

Weihnachtsmarkt

Jährlich am 1. Adventssonntag

Weihnachtsmarkt mit Prolog des Heidecker Christkindes und Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung.

www.heideck.de



Direktvermarkter

Tipp:

Heidecker Bauernmarkt

Regionale Produzenten bieten jeden Mittwoch von 8.30 – 12.30 Uhr ihre Waren auf dem Marktplatz an.

Helga Peter

Laibstadt 53
91180 Heideck
Tel. +49 (0) 9177 10 08
Fax +49 (0) 9177 48 66 23
peter@laibstadt.de

Ab Hof nach Bestellung

Fränkische Kühle

Entfernung von der Hauptroute ca.
3 km

Edelbrennerei Schmidt

Selingstadt 27
91180 Heideck
Tel. +49 (0) 9177 16 42
Fax +49 (0) 9177 25 97 97
Mobil +49 (0) 171 301 63 14
info@edelbrennerei-schmidt.de
www.edelbrennerei-schmidt.de

Ab Hof nach telefonischer Vereinbarung

selbstgebrannte Edelbrände und Liköre, Weine

Verkostungen und Gastronomiebetrieb mit fränkischen Spezialitäten und Brotzeiten nach Voranmeldung
Liegt direkt an der Hauptroute zwischen Alfershausen und Heideck



Regionale Schmankerl

Gasthaus „Zu den drei Linden“

Willy Speth
Rudletzholz 5
91180 Heideck
Tel. +49 (0) 9177 329
Fax +49 (0) 9177 96 69
Täglich ab 9 Uhr geöffnet
Ruhetag: Dienstag

Fränkische Küche mit saisonaler Ausrichtung; eigene Metzgerei, donnerstags Schlachtschüssel, freitags Wurst- und Wildbretverkauf im Laden

Entfernung von der Hauptroute ca.
2 km





Röttenbach

*Die reizvolle Lage im Herzen des Fränkischen Seenlandes, vor allem aber die Nähe zum großen Brombachsee und die hervorragende Verkehrsanbindung mit der Bundesstraße 2 und dem Bahnhofpunkt in Mühlstetten machen die Gemeinde zu einem attraktiven Ausgangsort für vielerlei Aktivitäten. Seit vielen Jahren ist die kleine Gemeinde auch das Eldorado für viele Kartoffelfreunde. Diese kommen beim jährlichen **Kartoffelmarkt** voll auf ihre Kosten, aber auch andere heimische Produkte sowie eine abwechslungsreiche Unterhaltung kommen nicht zu kurz.*



Veranstaltungen

Kartoffelmarkt

Jährlich am Erntedank-Sonntag am Festplatz in Röttenbach

Um die „tolle Knolle“ dreht sich alles auf dem Röttenbacher Kartoffelmarkt, dem beliebten Regionalmarkt mit dem „mehr“ an Unterhaltung. Während des ganzen Tages

haben die Besucher die Gelegenheit, verschiedenste Kartoffelerzeugnisse und weitere regionale Produkte zu probieren. Darüber hinaus erwartet die Gäste ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, das Landwirte, bäuerliche Organisationen, die Röttenbacher Vereine und noch eine ganze Reihe weiterer Mitstreiter zusammengestellt haben.

www.roettenbach.de

www.wirtschaftsfoerderung-roth.de

Brotbackfest

Letztes Wochenende im Juli

Die Mitglieder des Heimat- und Gartenbauvereins Röttenbach-Mühlstetten laden zu einem Fest ein, an dem das Brotbacken im Mittelpunkt steht. Aber auch an anderen fränkischen Spezialitäten – Schlachtplatte, Bratwürste, Kuchle und Waffeln – kann sich der Gaumen erfreuen. Ein buntes Programm für Jung und Alt sorgt für Unterhaltung. Das Fest findet am Festplatz an der Heidecker Straße in Mühlstetten statt.

www.roettenbach.de



Weierfest des Fischereivereins Röttenbach

Christi Himmelfahrt – Vatertag

Wenn das Wetter mitspielt, ist es einer der schönsten Plätze in der Gemeinde: Die „Seeterrasse“ des Fischereivereins an den Weihern im Röttenbachgrund. Am Vatertag zieht dann der Duft von gegrillten Fischen und anderen Leckereien übers Wasser, das Kuchenbuffet sucht seinesgleichen und die Mitglieder des Vereins sind den ganzen Tag bemüht, den Nachschub an Fischsammel & Co. nicht ausgehen zu lassen.

Nachdem die Weiher an der Route der „Kneip(p)en-Tour“ liegen, kann man die aufgenommen Kalorien bequem wieder abwandern oder an den Fitnessgeräten entlang der Strecke wieder abarbeiten.



Freizeit & Tourismus

Die „Kneip(p)en-Tour“

Seit einigen Jahren existiert in Röttenbach ein ganz besonderer Themenweg. Mit der „Kneip(p)en-Tour“ werden Wasseranwendungen nach Pfarrer Kneipp genauso wie Geselligkeit und innere Erfrischung hochgehalten. Die Tour beginnt unterhalb des Rathauses beim bestens gepflegten Kneippbecken. Mittels Solarenergie wird kontinuierlich frisches Wasser gefördert und in das Armbecken und in das Tretbecken gefördert. Über idyllische Pfade verläuft der Weg nach Oberbreitenlohe, wo es am sogenannten Sommerkeller in Mühlstetten eine weitere Kneippsta-

tion gibt. Mittels Handpumpe kann hier für einen erfrischenden Armguss gesorgt werden, bevor in Oberbreitenlohe der nächste erfrischende Armguss- oder Beinguss lockt. Über den Unterbreitenloher Weiher geht es zurück nach Mühlstetten.

Wandern und Radfahren in Röttenbach

Ein dichtes Netz von Rad- und Wanderwegen ermöglicht dem Wanderer ausgedehnte Touren mit reichhaltigen Naturerlebnissen.

Information & Kontakt:

Gemeinde Röttenbach
Rathausplatz 1
91187 Röttenbach
Tel. +49 (0) 9172 69 100
Fax +49 (0) 9172 69 10 30
info@roettenbach.de

Dorfweiher-Fähre

Die einzige Fähre im Landkreis Roth schwimmt in Unterbreitenlohe. Auf dem großen Dorfweiher wurde vor einigen Jahren mit Unterstützung des Vereins „ErLebenswelt Roth“ eine Spielfähre errichtet. Die schwimmende Brücke verbindet den Wanderweg von Großweingarten in Richtung Mühlstetten oder Georgensgmünd. Mit dem handbetriebenen Wasserfahrzeug lässt sich die Distanz von einem Ufer zum anderen Ufer nicht nur federleicht sondern auch auf ganz besondere Weise meistern. Die Fähre kann ca. 15 Personen oder 8 Personen samt Fahrrädern transportieren. Und Spaß macht diese ganz besondere Seeüberquerung alle mal!

„Urban Gardening“

Das Gärtnern – was bei uns auf dem Land schon immer Tradition war und ist – kommt wieder in Mode. Der Heimat- und Gartenbauverein Röttenbach betreibt im Gemeindezentrum einen Lehr- und Lerngarten. Hier kann man viel über Kräuter und Nutzpflanzen erfahren und natürlich auch einfach die Pflanzenvielfalt genießen. Umfasst wird der Lehrgarten vom Bürgergarten der Gemeinde. Und gleich daneben finden Sie den Dorfladen mit vielen regionalen Produkten und einem kleinen Cafe. Dort können Sie auch Boule-Kugeln für die Boule-Bahn im Bürgergarten ausleihen – natürlich kostenlos!



**Deutschordenschulhaus,
das alte Pfarrhaus und das
ehemalige Forsthaus**

**Über 50 Anwesen wurden am 21.
April 1945 ein Raub der Flammen.**

Nahezu die gesamte historische Bau-
substanz wurde in wenigen Stunden
in Schutt und Asche gelegt. Gerade
deshalb sind das Deutschordenschul-
haus aus der Zeit um 1786/1788,
das ehemalige Forsthaus, erbaut
zwischen 1750 und 1800, und das
herrlich restaurierte Pfarrhaus aus
dem Jahre 1716/1717 für Röttenbach
so wichtig.



Altes Pfarrhaus in Röttenbach, heute in
Privatbesitz.



Sebastianskirche in Niedermauk

**Dieses Kleinod aus dem Mittelalter
ziert viele Publikationen auch über
die Grenzen Röttenbachs hinaus
und ist eines der herausragenden
Bauwerke in der Gemeinde.**

Die kleine Kirche ist das Herzstück
des kleinen Dorfes und ist dem
Schutzpatron gegen die Pest geweiht.
Auf dem „Kirchenbuck“ liegt es im
Ortszentrum.

Im Inneren sieht man eine aus dem
14. Jahrhundert stammende Mari-
enstatue im linken Seitenaltar sowie
drei weitere Statuen des Hochal-
tars, St. Sebastian, St. Rochus und
St. Laurentius, aus dem frühen 16.
Jahrhundert. Interessant sind auch
die Bildtafeln als Reste eines Flügel-
altars, ein Paramentenschrank und
die Kopie eines Dürerwerkes aus dem
Jahr 1600.

Bruder-Klaus-Kapelle

Idyllisch am Tiefenbach, zwischen Unterbreitenlohe und der fränkischen Rezat, liegt ein ganz besonderer Ort. Die Kapelle „Bruder Klaus am Tiefenbach“ wurde vor ca. 10 Jahren aus einem privaten Anlass errichtet und erfreut sich großer Beliebtheit. Ein Kraftort, der einen die Hektik des Alltags vergessen lässt. Vogelzwitschern und das Rauschen des Baches entführen einen schnell aus dieser Welt und lassen die Seele baumeln. Regelmäßig finden dort verschiedene religiöse Veranstaltungen statt.



Regionale Schmankerl

Erwin's Biergarten

Erwin Ermer
Röttenbacher Str. 2
91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel. +49 (0) 9172 66 92 95
Fax +49 (0) 9172 68 43 732

Montag bis Sonntag: 10 – 22 Uhr

Fränkische Brotzeiten & hausgemachter Kuchen



Direktvermarkter

Produkte verschiedener Direktvermarkter aus der Region können gekauft werden im

Dorfladen Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Rathausplatz 5
91187 Röttenbach
Tel. +49 (0) 9172 700 45 89
Montag bis Freitag: 7.30 – 18 Uhr
Samstag: 7.30 – 13 Uhr

Käse, Kartoffeln, Wurstwaren, Mühlenprodukte, Eier, Nudeln



Kunsthandwerk

Resi und Georg Ermer

Töpferin und Drechsler
Mühlstr. 12
91187 Röttenbach,
Tel. +49 (0) 9172 66 98 01

Getöpfertes und Drechslerarbeiten





Georgensgmünd

*Wasser und Wald, sanfte Hügel und Hopfengärten: Mitten in dieser herrlichen Landschaft, am Zusammenfluss von Fränkischer und Schwäbischer Rezat, liegt die Gemeinde Georgensgmünd. Die Kunst im öffentlichen Raum spielt in der Gemeinde eine große Rolle. Zahlreiche **Skulpturen und Künstlerbrunnen** können auf eigene Faust oder bei geführten Wanderungen besichtigt werden. Die **Synagoge** und der **Jüdische Friedhof** im Ortskern sind als eindrucksvolles Zeugnis für das ehemalige jüdische Leben in der Region nach wie vor erhalten.*



Jüdisches Leben in Georgensgmünd

Jüdisches Leben in Georgensgmünd bestand fast vier Jahrhunderte. Der erste jüdische Bürger ist für 1566 nachweisbar. Zeitweise erhöhte sich die Zahl der jüdischen Bewohner auf mehr als ein Drittel der Einwohnerschaft des Ortes (1630 fast 40%).

Im 19. Jahrhundert verringerte sich der jüdische Anteil durch Abwanderung kontinuierlich, so dass mit Beginn der NS-Herrschaft 1933 nur noch 35 Juden in Georgensgmünd lebten. 1938 wurden die letzten 13 jüdischen Bewohner gezwungen, ihren Besitz zu verkaufen und den Ort zu verlassen.

Mit einer **restaurierten Synagoge, einem großen Jüdischen Friedhof und einem Taharahaus** (Totenwaschhaus) bietet Georgensgmünd ein vollständig erhaltenes Ensemble einstigen jüdisch-religiösen Lebens im ländlichen Raum.



Synagoge und Jüdischer Friedhof

Die Synagoge wurde 1735 eingeweiht, war ab 1938 in Privatbesitz und befindet sich seit 1988 im Eigentum der Gemeinde Georgensgmünd. Sie beherbergt das jüdische Museum, das Einblick in Leben und Glauben der fränkischen Landjuden gibt. Sehenswert: zwei Ritualbäder (Mikwen), einzigartige barocke Wandmalereien und ein Gedenkstein am Vorplatz.

Der Jüdische Friedhof mit ca. 1.800 Grabsteinen und einer Fläche von etwa 12.000 qm wurde in der 2. Hälfte des 16. Jh. angelegt und ist einer der ältesten und größten in Bayern. Das Taharahaush am Eingang stammt aus dem Jahr 1723.

Gruppenführungen sind nach Vereinbarung möglich. Bitte hierfür bei der Gemeinde melden.

Künstlerbrunnen, Skulpturen- und Planetenweg

Mit engem Bezug zum jeweiligen Standort entstanden in den vergangenen Jahren unterschiedliche Skulpturen und Brunnen in den Gmünder Künstlerateliers, die überall in Georgensgmünd und seinen Ortsteilen zu entdecken sind.

Vom Freizeitpark „Am Bruckespan“ aus lassen sich rund 30 Kunstwerke aus Jurakalkstein, Stahl und Eichenstämmen sowie zahlreiche Künstlerbrunnen erkunden.

Skulpturenweg

15 Skulpturen können am 2,5 km langen „Skulpturenweg“ in Richtung Roth bis Oberheckenhofen besichtigt werden. Der Weg ist durchgehend asphaltiert und mit Fahrrädern und Inlinern bequem zu befahren. Diese Open Air Galerie ist durchgehend geöffnet. Führungen in Künstlerbegleitung sind auf Anfrage bei der Gemeinde möglich.

Künstlerbrunnen

Insgesamt 11 aufwändig gestaltete Künstlerbrunnen, wie die große Brunnenanlage am Bahnhof, unterstreichen die Bedeutung des Wassers für Georgensgmünd. Unter anderem:

Bahnhofsbrunnen

Die drei sagenhaften Brüder Georg, Friedrich und Peter sitzen auf dem Rand der Brunnenanlage. Sie haben der Legende nach Georgensgmünd gegründet.

Ziehbrunnen

Am Marktplatz, vor der Raiffeisenbank, spendet ein moderner Zieh-

brunnen frisches Wasser. Beim Umbau eines alten Sandsteinhauses in ein modernes Bankgebäude wurde der Brunnen nach altem Vorbild errichtet.

Planetenweg (Rad- und Wanderweg)

Darstellung unseres Sonnensystems im Verhältnis 1:1 Milliarde mit Modellen und Schautafeln auf 7 km Länge. Startpunkt ist die Sonne in Georgensgmünd, Endpunkt ist der Pluto in der Nachbargemeinde Spalt. Der Weg beginnt beim Rathaus und ist durchgehend asphaltiert.





Bürgerhaus „Zur Krone“: Einst die Brauerei Winkler. Der Saal mit Bühne wurde in seinen Original-Maßen erhalten, das Gasthaus ab 2000 neu gebaut. Liebling der Kinder ist das Steinschwein am Platz vor dem Haus.

Wasserrad

Das Wahrzeichen Georgensgmünds wurde 1912 gebaut und war bis 1966 für das Bronzewerk Bertholt im Einsatz. 1983 wurde es restauriert und erhielt an der Fränkischen Rezat einen neuen Standort. Es erinnert an die industrielle Vergangenheit Friedrichsgmünds und stellt darüber hinaus einen idyllischen Blickfang für Einheimische und Besucher dar.



Schlößlein-Ensemble

Schlößlein: Erbaut 1666 vom Ansbacher Markgrafen Albrecht V als Jagdschloss. Heute befinden sich dort das Trauzimmer, Räume für Ausstellungen und das Saazer Heimatmuseum.

Büchereistadt: Ehemalige Scheune, jetzt Gemeindebücherei und „Haus des Gastes“ (ca. 15.000 Medien, Aufzug, Büchereicafé, behindertengerechte Toilette und Infobroschüren für Gäste).



Freizeitpark am Bruckespan

Spielplatz für Groß und Klein an der Fränkischen Rezat mit vielfältigem Angebot:

Pavillon, große Spielwiese, Mehrfachschaukel, Sandkasten, Beachvolleyball-Feld, Babyrutsche, Doppelseilbahn, Kletterwand, Tunnelrutsche, Basketballplatz, Boule-Bahn, WC, Parkplätze.

Nur ca. 500 m vom Bahnhof entfernt.

Mountainbike- und Skatepark

Die speziell geschaffene Mountainbikestrecke (Pumptrack) ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Ziel ist es, mit dem Rad an

Geschwindigkeit aufzubauen ohne zu treten. Skater- und BMX-Fans finden in einem extra Bereich zusätzliche Skater-Rampen und Curbs.

Die Anlage funktioniert als sozialer Bewegungs- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Obere Lerch 30 (Nähe Recyclinghof)
91166 Georgensgmünd

ganzjährig geöffnet, freier Eintritt

Information & Kontakt:

Gemeinde Georgensgmünd

Nina Schuster

Bahnhofstraße 4

91166 Georgensgmünd

Tel. +49 (0) 9172 703 73

Fax +49 (0) 9172 703 50

nina.schuster@georgensgmueund.de

www.georgensgmueund.de



Regionale Schmankerl

Bürgerhaus/Restaurant „Zur Krone“

Familie Jäschke

Bahnhofstr. 1 • 91166 Georgensgmünd

Tel. +49 (0)9172 66 33 53

www.restaurant-zur-krone.info

Dienstag bis Sonntag: 11 – 14 Uhr und
abends ab 17.30 Uhr

Montag: Ruhetag

Regionale, hausgemachte & saisonale Küche

Das kleine Mittagsmenü von Dienstag bis Freitag.

Thomas Riepl

Hauslach 4
 91166 Georgensgmünd-Hauslach
 Tel. +49 (0) 9172 66 33 82
 Fax +49 (0) 9172 68 51 11
 Dienstag- und Freitagabend geöffnet
Fränkische Küche, Hausschlachtung, Metzgerei
 Entfernung von Georgensgmünd ca. 1 km

„Mambercher Kuhstallcafé“

Familie Schwarz
 Krumme Leite 2
 91166 Georgensgmünd-Mäbenberg
 Tel. +49 (0) 9172 72 97
 www.kuhcafe-mäbenberg.de
 Sonn- und Feiertage: 13.30 – 18 Uhr
 Für Gruppen nach Voranmeldung
Kleine Brotzeiten & hausgemachte Kuchen
 Entfernung von Georgensgmünd ca. 5 km



Gasthaus „Zum grünen Tal“

Familie Großberger
 Untersteinbach 14
 91166 Georgensgmünd-Untersteinbach
 Tel. +49 (0) 9172 26 18
 Montag bis Mittwoch: Ruhetag
Fränkische & saisonale Spezialitäten, Wurstwaren aus eigener Herstellung, Wildgerichte aus eigenem Revier, Karpfen aus eigener Zucht
 Entfernung von Georgensgmünd ca. 4,3 km



Direktvermarkter

Tipp:

Bauernmarkt

Am Wasserrad
 Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
 von 8 – 12 Uhr

Blumen und Handgetöpferter, herzhaft-wurst- und duftende Backwaren, knackiges Gemüse, frische Angebote der Saison und im Hintergrund das regelmäßige Plätschern des Wasserrades.

Bergmann's Hoflädle

Hauslach 15

91166 Georgensgmünd-Hauslach

Tel. +49 (0) 9172 68 46 33

Selbstbedienung täglich 6 – 22 Uhr

Spargel, Eier von freilaufenden Hühnern, Käse aus gentechnikfreier hofeigener Milch, Kartoffeln, Marmeladen, Obst und Gemüse nach Saison, Kürbiskerne, Kürbisöl, Nudeln, Honig, Senf, Meerrettich, Pesto, eingelegter Knoblauch

Entfernung von Georgensgmünd ca. 1 km

Geflügelhof Grießmeier

Konrad-von-Megenberg-Str. 29

91166 Georgensgmünd-Mäbenberg

Tel. +49 (0) 9172 8250

kontakt@griessmeier.com

www.griessmeier.com

Dienstag bis Freitag: 13 – 18 Uhr

Samstag: 9 – 14 Uhr

Geflügel, Damwild, Wurst, Eier, Speisekartoffeln, Nudeln, Honig, Eierlikör

Entfernung von Georgensgmünd ca. 5 km



Kunsth Handwerk

Verena Reimann

Steinbildhauerin aus Georgensgmünd

Diverse Kunsthandwerke in und um Georgensgmünd stammen von Verena Reimann: Drachentöter „Georg“, die Schweine vor dem Bürgerhaus „Zur Krone“ u.v.m.

Im Rahmen der Volkshochschule finden regelmäßig Steinbildhauer-Kurse mit Verena Reimann statt. Skulpturenweg-Führungen mit der Künstlerin sind ebenfalls möglich. Für Terminvereinbarungen bitte bei der Gemeinde melden.

Into Africa

Galerie mit zeitgenössischen Stein-skulpturen aus Zimbabwe

Wernsbach 16

91166 Georgensgmünd-Wernsbach

Tel. +49 (0) 9172 63 89 20
 Mobil +49 (0) 172 855 75 50
 Fax +49 (0) 9172 68 50 78
 info@intoafrica.de
 www.intoafrica.de

Open Air Galerie ist ganzjährig geöffnet und frei zugänglich. Persönliche Termine nach Vereinbarung möglich.

In den Sommermonaten finden alljährlich Steinbildhauer Workshops mit Künstlern aus Zimbabwe statt.

Entfernung von der Hauptroute ca. 5 km



Veranstaltungen

Wasserradfest

Jährlich an einem Sonntag im Mai oder Juni

Jedes Jahr verwandelt das Fest den ganzen Ortskern in einen einzigen Festplatz mit vielfältigen kulinarischen Angeboten, Musik und Non-Stop-Unterhaltung.

Hunde-Wettrennen, Rasen-Skilaufen, Bierkästen-Stapeln und der traditionelle Gummistiefel-Staffellauf durch die Rezat stehen unter anderem auf



dem Programm. Das Angebot zielt bewusst auf die Jugend und die ganze Familie ab.

Namenspatron des Festes ist das historische Wasserrad.

www.georgensgmued.de

Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr am zweiten Adventswochenende

Groß und Klein freuen sich auf den Besuch des Gmünder Christkinds und lauschen dem Live-Musikprogramm, das Kindergärten und Schule, Gesangs- und Musikgruppen gestalten. **Märchenhafte Stimmung zaubern die Lichterschiffchen auf der Rezat** und die unzähligen Lichterketten, die nicht nur die Konturen der Giebel schmücken, sondern auch die liebevoll geschmückten, roten Weihnachtsbuden weihnachtlich leuchten lassen.

www.georgensgmued.de





Großweingarten

*Südlich von Spalt erhebt sich der 475 Meter hohe Michelsberg. Dort kann man schon von Weitem die Kirschbäume erblicken sowie die Häuser des fast einen Kilometer langen Straßendorfes Großweingarten, das im Jahre 1985 auf Landes- und Bundesebene beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ jeweils eine Goldmedaille erhielt. In der Region ist Großweingarten vor allem für seinen **Kirschenanbau** bekannt.*



Veranstaltungen

Blütenfest

Jährlich am 1. Mai

Großweingarten feiert die Kirschblüte: Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins präsentieren die **Blütenpracht der Obstbäume** traditionsgemäß am Feiertag des 1. Mai bei ihrem „Blütenfest“. In geselliger Runde kann man sich Ochs am Spieß, allerlei anderes Grillgut, Spalter Bier und am Nachmittag Selbstgebackenes schmecken lassen.

www.spalt.de

KirschHofFest

Erstmalig am ersten Wochenende im Juli 2014 (jährliche Wiederholung geplant)

In der Erntezeit der „Echt Brombachseer“-Kirschen laden die Ortschaften Großweingarten und Kalbensteinberg zum Mitfeiern ein. Angelehnte Leitern an den Hofeinfahrten weisen

auf Kirschverkauf hin und in romantischen Höfen steht die Kirsche kulinarisch und mit einer breiten Getränkevielfalt im Mittelpunkt. Ein buntes Kinderprogramm, unterhaltsame Wettbewerbe, alte Traktoren, Führungen zu den Kirschgärten und Musik in den Höfen runden das Programm ab.

www.spalt.de



Die Geschmacksvielfalt von „Echt Brombachseer“ Früchtchen ermöglicht regionale Raritäten wie Fruchtaufstriche, Säfte, Secco, Brände, Liköre oder den neu kreierten BergKirsch, Marmeladen, Trockenkirschen oder Obstpralinen, und das teilweise auch sortenrein.



Direktvermarkter

Christian Lutz

Dorfstraße 34
91174 Spalt-Großweingarten
Tel. +49 (0) 9175 444
Fax +49 (0) 9175 90 81 79

Ab Hof und nach telefonischer Vereinbarung

Früh- und Speisekartoffeln, Süß- und Sauerkirschen, Himbeeren, Birnen, Äpfel, Zwetschgen, Fruchtaufstriche aus eigenem Obst, Apfelsaft

Lutz-Hechtel GbR

Dorfstraße 36
91174 Spalt-Großweingarten
Tel. +49 (0) 9175 444
Fax +49 (0) 9175 90 81 79

von April bis November jeden 1. Samstag im Monat frische Kühle; ganzjährig Kühle und Schneeballen auf Bestellung; Fruchtsecco

Destille und Obsthof Walther

Dorfstraße 67

91174 Spalt-Großweingarten

Tel. +49 (0) 9175 79 78-0

Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr und
13 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 12 Uhr

**Süß- und Sauerkirschen, Birnen,
Äpfel, Zwetschgen, Konfitüren,
Honig, Spargel, Schnäpse, Liköre,
Säfte, Geschenkartikel**



Obst-Garten

Karl Hausmann

Dorfstraße 40

91174 Spalt-Großweingarten

Tel. +49 (0) 9175 872

(Bitte auf AB sprechen, Wunschter-
min und Telefonnummer angeben!
Es erfolgt Rückruf.)

Fax +49 (0) 9175 90 86 32

Ab Hof nach telefonischer Vereinba-
rung

**Kirschen, Himbeeren, Zwetschgen,
Äpfel, Birnen**

**EM – A gebrauchsfertig
(von bioVerum GmbH Neumarkt)**



Regionale Schmankerl

Gasthaus „Zum Schnapsbrenner“

Familie Walther

Dorfstr. 67

91174 Spalt-Großweingarten

Tel. +49 (0) 9175 79 78-0

Fax +49 (0) 9175 79 78-33

info@pension-schnapsbrenner.de

www.pension-schnapsbrenner.de

Montag bis Samstag: ab 17 Uhr

Sonntag: Mittagstisch, abends geschlossen

Fränkische Küche, regionale Spezialitäten & saisonale Schlemmerbuffets

Gasthaus „Zum Adler“

Familie Ramsenthaler

Dorfstraße 32

91174 Spalt-Großweingarten

Tel. +49 (0) 9175 880

Fax +49 (0) 9175 98 80

www.gasthof-adler-grossweingarten.de

Mittwoch: Ruhetag

Fränkische Küche & saisonale Gerichte



Freizeit & Tourismus

Pfarrkirche St. Michael

Das Gotteshaus, das am höchsten Punkt des Michelsberges erbaut wurde, entstand vermutlich im 13. Jahrhundert. Eine Besonderheit sind beispielsweise die Deckengemälde, die das Wirken der guten Engel darstellen.

Information & Kontakt:

Katholisches Pfarramt

Am Kirchplatz 2

91174 Spalt

Tel. +49 (0) 9175 779 88

Fax +49 (0) 9175 79 49 69

spalt@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/grossweingarten





Spalt / Brombachsee

Die weltbekannte **Hopfen- und Bierstadt** Spalt erhielt 1538 das älteste Hopfensiegel Deutschlands. Es existierten zwölf Brauereien von denen heute noch die Stadtbrauerei übrig ist. Neben der Tradition des Hopfenanbaus etablierte sich Spalt seit der Entstehung des **Fränkischen Seenlandes** in den frühen 1980ern als Tourismusregion. Eine lange Tradition hat das **Faschingstreiben** in Spalt. Besonders am letzten Wochenende, am Unsinnigen Donnerstag und zum Faschingszug am Faschingsdienstag ist Spalt das beliebte Ziel der Faschingsfreunde.



Erlebniswelt Hopfen und Bier

Tauchen Sie ein in die Hopfen- und Bierkultur der Stadt Spalt und genießen Sie die Spalter Biere in einem eindrucksvollen Ambiente...

Ab Herbst 2014 können Besucher im 600 Jahre alten **Kornhaus** unter dem Motto „Es braut sich was zusammen...“ auf 1200m² **die Welt des Hopfens und Bieres** kennenlernen. **Die Erlebniswelt Hopfen und Bier ist interaktiv und modern gestaltet und ein unvergleichliches Erlebnis für jeden Besucher.**

Information & Kontakt:

Tourist Information Stadt Spalt
Herrengasse 10 • 91174 Spalt
Tel. +49 (0) 9175 79 65-0
Fax +49 (0) 9175 79 65-80
gruppen-kornhaus@spalt.de
touristik@spalt.de
www.spalt.de



Brauerei-Führung mit Bierverkostung

Eine Entdeckungstour durch die Spalter Stadtbrauerei gibt Einblick wie aus Spalter Aromahopfen, bestem Malz, feinsten Reinzuchthefer und Quellwasser die Spalter Bierspezialitäten handwerklich hergestellt werden.

1 Stunde Führung & 1 Stunde Bierverkostung in der historischen Fasswiche

Gästeführungen: Immer mittwochs um 16.30 Uhr; Treffpunkt ist am Eingang vom Verwaltungsgebäude der Brauerei. Bitte um vorherige **Anmeldung** unter Tel. 09175/79 65-0

Gruppenführungen: nach telefonischer Anmeldung bei der Brauerei möglich, Tel. 09175 79 61 11

Information & Kontakt:

Stadtbrauerei Spalt
Brauereigasse 3 • 91174 Spalt
Tel. +49 (0) 9175 79 61-0
Fax +49 (0) 9175/79 61-55
www.spalter-bier.de



Tipp:

Einzigartige Spalter Hopfen-Wellnessprodukte können Sie in der Spalter Stadt-Apotheke, Hauptstr. 14, kaufen.

Spalter Geschichtsweg

Der Geschichtsweg führt durch die Stadt Spalt und zu ihren Sehenswürdigkeiten. Diese wurden mit sehr ansprechend gestalteten Glastafeln gekennzeichnet und können zusammen mit der gleichnamigen Broschüre von den Besuchern auch ohne Führung besichtigt werden. Die Broschüre ist kostenlos in der Tourist-Information Spalt erhältlich. Einige Hauptattraktionen:

Krypta („Ruh“ genannt)

Der erhaltene Teil der ehemaligen 8m x 16m großen Unterkirche von St. Emmeram. Die „Ruh“ ist wohl eines der ältesten Bauwerke des Landkreises Roth.

Pfarrkirche St. Emmeram

Das bedeutendste Kunstwerk der Kirche ist die spätgotische Spalatin-Madonna, die ursprünglich in der Wittenberger Schlosskirche, dem Ort des (angeblichen) Thesenanschlages von Martin Luther, stand. Georg Spalatin schenkte sie seiner Heimatstadt Spalt.

Kornhaus

Es ist das stattlichste und originellste profane Gebäude der Stadt. Das Fachwerk und die Innenkonstruktion sind imposant. Im vergangenen Jahrhundert als Hopfenlager und Hopfensignierhalle genutzt.

Nach einer aufwändigen Renovierung wird das Kornhaus im Herbst 2014 die **Erlebniswelt Bier** mit Degustation und Handwerksbrauerei aufnehmen.

Museumshopfungarten

Der Hopfungarten ist 940 m² groß. Die etwa 360 Hopfenstöcke der alten Sorte „Spalt-Spalter“ liefern ca. 8,5 Zentner frischen Hopfen. Die Erntezeit liegt zwischen dem 24. August und 5. September.





Arrestturm

Verwendet wurde der Mitte des 14. Jahrhunderts erbaute Turm von 1890 bis 1935 als Gefängnisturm, besonders für straffällig gewordene Hopfenzupfer. Heute enthält der Turm ein kleines Heimatmuseum mit sehenswerten Raritäten.

Oberer Torturm

26 Meter hoher Turm mit fünf Geschossen und sieben Ebenen. Ursprünglich wurde der Turm vom Türmer (Wächter) bewohnt. Heute befindet sich darin eine Handwerkerstube.

Schlenzgerhaus

Bizarromantisches Fachwerkhaus. Seine westliche Mauer ist identisch mit der Stadtmauer. Das Haus wird zeitweise für Ausstellungen benutzt.

Gärten der Altstadt

Apotheker- und Nikolausgarten

Der Apothekergarten bietet einen Einblick und Rückbesinnung auf die Kräfte der Natur und den Nutzen der Pflanzen für die Gesundheit des Menschen. Der Nikolausgarten lädt die Besucher zur Ruhe und Einkehr ein.

Stadtmüllergarten

Dieser wurde im Jahr 2010 umgestaltet und dient als Freizeit- und Erholungsanlage.

Information & weitere Sehenswürdigkeiten:

Tourist Information Stadt Spalt
 Herrengasse 10 • 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 79 65-0
 Fax +49 (0) 9175 79 65-80
 touristik@spalt.de
 www.spalt.de

Tipp:**Stadtführungen**

Zu festgelegten Terminen können verschiedene „Entdeckungsreisen“ in und um die Hopfen- und Bierstadt Spalt gebucht werden:

Kulinarische Stadtführungen, Führungen rund um Spalter Bier, Hopfengartenführungen, Nachtwächterführungen, Turmführungen, Die kulturelle Nachtführung u.a.

Information:

Tourist Information Stadt Spalt
Herrengasse 10
91174 Spalt
Tel. +49 (0) 9175 79 65-0
Fax +49 (0) 9175 79 65-80
touristik@spalt.de
www.spalt.de

**Burg Wernfels**

Im waldreichen Rangau hoch über dem Rezattal in herrlicher Alleinlage über dem Ort liegt die **romantische Ritterburg**. Massive Mauern beherrschten Bischöfe und Fürsten und zeugen heute von der mittelalterlichen Vergangenheit. Die CVJM-Burg ist ideal für Freizeiten, Tagungen, Schullandheim-Aufenthalte, Klassenfahrten, Einzelgäste, Familien, Ausflüge, Feste und Feiern.

Kontakt:

CVJM-Burg Wernfels
Burgweg 7 - 9 • 91174 Spalt
Tel. +49 (0) 9873 97 61 20
Fax +49 (0) 9873 244
burg@cvjm-bayern.de
www.burg-wernfels.de

Entfernung von der Hauptroute ca. 5,5 km



Veranstaltungen

Der Weihnachtsmarkt mit dem gewissen Etwas mehr...

1. Adventswochenende
(Samstag und Sonntag)

Zahlreiche Kellergewölbe und Hopfenscheunen, die das ganze Jahr über den Besuchern verborgen bleiben, öffnen sich und erstrahlen in weihnachtlichem Glanz.

In der Hauptstraße, den umliegenden Gassen, Felsenkellern und Stuben der historischen Altstadt finden Sie allerlei Köstliches und Zeugnisse traditioneller Spalter Handwerkskunst, beispielsweise Weihnachtskrippen, den Rechenmacher, Imker und vieles mehr. Die Kleinen erfreuen sich an den Geschichten im Erzählerkeller, am Karussell und Ponyreiten. Die Besucher können die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Der Weihnachtsmarktexpress, Sonderfahrplan der Linie 605 und die Linie 623 bringen die Besucher an beiden Tagen zum Spalter Weihnachtsmarkt mit dem gewissen Etwas mehr.

www.spalterweihnachtsmarkt.de



Fasching in Spalt

Jährlich zur Faschingszeit

Was in vielen Orten als Weiberfastnacht eine Besonderheit ist, bedeutet in Spalt das Maskentreiben am Unsinnigen Donnerstag und am Faschingsdienstag. Aus vielen harmlosen Spalter Bürgern werden gruselige Fleckli oder furchterregende alte Weiber. In den Gaststätten werden dann die Gäste geneckt. Mit viel Geschrei und Gekicher wird durch die Straßen der Stadt, von Wirtshaus zu Wirtshaus gezogen.

Brauereifest

Jährlich April/Mai

Die Stadtbrauerei Spalt lädt jedes Jahr im April zum Spalter Brauereifest ein. Die Besucher können sich bei **Brauereiführungen und Schaubrauen** über die Herstellung des Bieres informieren. Natürlich kann das leckere Bier, auch in Form kulinarischer Biergerichte, gleich getestet werden. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet das Fest ab.

www.spalter-bier.de



Historisches Hopfenzupferfest

Jährlich Ende August/Anfang September

Historisches Hopfenzupferfest mit **Hopfenzupfen wie in alten Zeiten im Museumshopfgarten** in Spalt. Der Hopfen wird von Hand geerntet und später dafür verwendet, das Sau-marktbier zu brauen, das zur Spalter Kirchweih zum Ausschank kommen wird. Das Singen von Hopfenbloder-Liedern lässt die „goute alte Zeit“ wieder aufleben.

www.spalt.de

Nacht des Bieres

Jährlich am 3. Wochenende im Oktober

Veranstaltung mit Live Band und Bierspezialitäten in der historischen Fasswiche der Stadtbrauerei Spalt.

www.spalter-bier.de



Regionale Schmankerl

Gasthaus „Bayerischer Hof“

Familie Scheuerlein
 Albrecht-Achilles-Straße 2
 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 79 60-0
 Fax +49 (0) 9175 79 60-50
 info@bayerischer-hof-spalt.eu
 www.bayerischer-hof-spalt.eu

Mittwoch und Donnerstag:
 8 – 14 Uhr und 17 – 22.30 Uhr
 Freitag bis Sonntag: durchgehend
 geöffnet

Montag und Dienstag Ruhetag (Juli
 und August nur Montag Ruhetag)

**Fränkische Spezialitäten & saisonale
 Küche**

**Exklusiv im „Bayerischen Hof“:
 Das Albrecht-Achilles-Schnitzel**



Gasthaus „Hoffmanns Keller“

Familie Hoffmann
 Windsbacher Straße 21
 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 857
 Fax +49 (0) 9175 98 58
 info@hoffmanns-keller.de
 www.hoffmanns-keller.de

Oktober bis März

Montag bis Freitag: ab 17 Uhr
 Samstag: 11.30 – 14 Uhr und
 ab 16.30 Uhr

Sonntag: ab 11 Uhr durchgehend
 geöffnet

Mittwoch Ruhetag

April bis September

Montag bis Freitag: 11 – 14 Uhr und
 ab 17 Uhr

Samstag und Sonntag: ab 11 Uhr
 durchgehend geöffnet

Mittwoch Ruhetag

**Fränkische Küche & saisonale Ge-
 richte**

Gasthaus „Zur Krone“

Roland Stengel
 Hauptstraße 23 • 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 370
 Fax +49 (0) 9175 223
 info@gasthof-krone-stengel.de
 www.gasthof-krone-stengel.de
 Mittwoch bis Montag: ab 11 Uhr
 Dienstag Ruhetag

Fränkische Spezialitäten**Gasthaus „Wittelsbacher Hof“**

Lange Gasse 12 • 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 10 25
 Fax +49 (0) 9175 90 84 93
 info@wittelsbacher-hof.de
 www.wittelsbacher-hof.de

Mittwoch: Ruhetag

Fränkische Küche & saisonale Spezialitäten**Café „Alte Backstub'n“**

Hartmut Grau
 Hauptstraße 21 • 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 95 55
 Fax +49 (0) 9175 95 56
 info@alte-backstuben.de
 www.alte-backstuben.de
 Dienstag bis Freitag: 6 – 18 Uhr
 durchgehend geöffnet
 Samstag: 6 – 13.30 Uhr und
 14 – 17 Uhr
 Sonntag: 7.30 – 10.30 und
 13.30 – 17 Uhr
 Montag: Ruhetag

Kuchen, Torten, kleiner warmer Imbiss; Mitte November bis Februar Pralinen**Landgasthof „Stache“**

Mosbach 10
 91174 Spalt-Mosbach
 Tel. +49 (0) 9172 81 51
 info@landgasthofstache.de
 www.landgasthofstache.de
 Montag Ruhetag

Fränkische Küche & regionale Spezialitäten

Entfernung von der Hauptroute ca. 3 km



Gasthaus „Zur frischen Quelle“

Unteres Dorf 6
 91174 Spalt-Hagsbronn
 Tel. +49 (0) 9175 591
 Fax +49 (0) 9175 95 79
 info@gasthaus-zur-frischen-quelle.de
 www.gasthaus-zur-frischen-quelle.de
 Montag und Dienstag: Ruhetag

Fränkische Küche

Entfernung von Spalt ca. 2 km

Gruschdl Café Kräuter

Fünfbronn 23 • 91174 Spalt-Fünfbronn
 Tel. +49 (0) 9175 90 87 12
 info@gruschdl-cafe.de
 www.gruschdl-cafe.de

Donnerstag bis Montag: 13 – 18 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Selbstgebackener Kuchen & Brotzeiten, regionales Kunsthandwerk

Entfernung von Spalt ca. 4 km

Gasthof Blumenthal

Stieglmühle 42
 91174 Spalt-Stieglmühle
 Tel. +49 (0) 9873 332
 Fax +49 (0) 9873 13 75
 info@gasthof-blumenthal.de
 www.gasthof-blumenthal.de
 Montag und Dienstag: Ruhetag

Regionale Küche & saisonale Gerichte

Forellen und Saiblinge aus eigener Zucht; Zartes Rehnüsschen in Preiselbeersosse, Brezenknödel, Gemüse; Wild aus den heimischen Wäldern

Entfernung von Spalt ca. 4,5 km





Direktvermarkter

regional & kreativ

Andrea Arnold

Bahnhofstr. 8 • 91174 Spalt

Tel. +49 (0) 9175 90 86 88

Dienstag: 8.15 – 13 Uhr

Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Samstag: 8.15 – 13 Uhr

**Eier, Nudeln, Fruchtaufstriche,
Chutneys, Schnäpse, Geschenkkör-
be, selbstgefertigte Holzdeko für
drinnen und draußen**

Zukauf: Holunder- und Kürbispro-
dukte, Honig, Kartoffeln, Eierlikör,
Müsli, Meerrettich u.v.m.



Spalter Kräutlerlädchen

Margot Löffler

Kräuterpädagogin und Kneipp-
Gesundheitstrainerin SKA (Sebastian-
Kneipp-Akademie)

Bahnhofstraße 3a • 91174 Spalt

Tel. +49 (0) 91 75 906 79 54

familie-loeffler@t-online.de

Während der gesetzlichen Öffnungs-
zeiten geöffnet.

**Saisonale frische Kräuterprodukte
und Schätze aus der Natur (Senf,
Pesto, Essig, Öl, Liköre, Säfte, Haus-
mittelchen uvm.)**

Außerdem: Themenwanderungen,
z.B. **Kräuter-, Mondschein-, Sonnen-
aufgangs-, Jakobswegwanderungen.**

Werzingerhof Wernfels

Familie Pfahler
 Stieglmühler Str. 10
 91174 Spalt-Wernfels
 Tel. +49 (0) 9873 12 05
 Fax +49 (0) 9873 94 83 63
 info@pfahler-eis.de
 www.pfahler-eis.de

Mitte April bis Anfang Oktober
 Dienstag bis Sonntag: 13 – 19 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung

**Sorbets, Joghurteis,
 Sahneis, Eisbuffets
 auf Bestellung**

Entfernung von der
 Hauptroute ca. 5 km



Kunsth Handwerk

Ulrich Hallmeyer

Gängsgasse 17 • 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 90 71 83
 Mobil +49 (0) 151 58 76 37 05
 ulrichhallmeyer@aol.com
 Nach telefonischer Vereinbarung
Holzbildhauerei für den Außenbereich, Spielplatzgestaltungen



Hanna Gabler

Gängsgasse 21 • 91174 Spalt
 Tel. +49 (0) 9175 90 73 91

Montag bis Freitag: 9 – 19 Uhr
 Samstag: 9 – 15 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

Töpferwerkstatt







Enderndorf am See

*Der kleine Ort Enderndorf liegt direkt am großen Brombachsee und Iglbachsee und damit direkt im Naherholungs- und Fremdenverkehrsgebiet **Fränkisches Seenland**. Von Enderndorf aus hat man Zugang zu 960 Hektar Wasserfläche und vielen andern attraktiven Freizeitaktivitäten.*

● ● ● Wonne für die Füße – Der Spalter Barfußweg

Bitte Schuhe ausziehen! Wer seinen Füßen etwas Gutes tun möchte, der folgt der Anweisung besser. Der „Spalter BarfußWonenWeg“, von rund zwei Kilometern Länge bietet einige Besonderheiten. Nicht nur Erholung in der schönen Landschaft um den Brombach- und Iglbachsee finden seine Besucher. Wer sich auf den Barfußpfad begibt, der kann die Natur nicht einfach nur sehen, hören und riechen, sondern auch erfühlen – mit seinen Füßen.



Freizeit & Tourismus

Fränkisches Seenland

Ab Anfang der 80er Jahre entstand der Brombachsee als größter Speichersee des Fränkischen Seenlandes. Gemeinsam mit dem Igelsbachsee lädt er die Besucher von Enderndorf zu seinen Surf- und Badestränden ein, mit Kiosken und Tretbootvermietung, zum Segeln, Surfen und Baden. Auch abseits der herrlichen Seen

und gemütlichen Strände bietet das Fränkische Seenland Urlaubern und Ausflüglern jede Menge Freizeitaktivitäten und kulturelle Highlights.

Information & Kontakt:

Informationszentrum Harsdorfer
Schlösschen
Freiherr-von-Harsdorf-Str. 23
91174 Spalt-Enderndorf
Tel. +49 (0) 9175 688
Fax +49 (0) 9175 825
Info.enderndorf@landratsamt-roth.de
www.urlaub-roth.de
www.fraenkisches-seenland.de



AbenteuerWald Enderndorf

Der Abenteuerwald bietet ein außergewöhnliches Klettererlebnis in den Bäumen und Spaß für die ganze Familie mit Hängebrücke, Wackeltunnel, Tarzansprung oder Hängelleiter.

Mindestalter: 6 Jahre

Mindestgröße: 110 cm (Entdeckungsparcours)

Maximalgewicht: 130 kg

Öffnungszeiten: Telefonische Reservierung erforderlich.

Ferien

Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien: Täglich 10 – 19 Uhr

Anfang April bis Ende Oktober (außerhalb der Ferien):

Freitag: 13 – 19 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- und

Brückentag: 10 – 19 Uhr

Information & Reservierung:

AbenteuerWald Enderndorf

Zum Igelsbachsee 1

91174 Spalt-Enderndorf

Tel. +49 (0) 9175 90 72-57

Fax +49 (0) 9175 90 72-70

enderndorf@abenteuer-wald.com

www.abenteuer-wald.com

Spalter BarfußWonenWeg

Hier können die Fußsohlen die Welt entdecken: Daserspüren und Ertasten unterschiedlicher Materialien wie Rindenmulch, Holz, Kiesel, Gras, Sand und Wasser regt den gesamten Organismus an. Gesamtlänge 1900m.

April bis Oktober: Pfad geöffnet

Information & Kontakt:

Touristinformation Stadt Spalt

Herrengasse 10

91174 Spalt

Tel. +49 (0) 9175 79 65-0

Fax +49 (0) 9175 79 65-80

touristik@spalt.de

www.spalt.de



Veranstaltungen

Osterbrunnenfest

Jährlich am Palmsonntag (1 Woche vor Ostern) wird der Osterbrunnen geschmückt.

Das Osterbrunnenfest in Enderndorf am See bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Das Fest findet am Dorfplatz in Enderndorf am See statt. Beginn 14 Uhr.

www.sonnenseitebrombachsee.de

Tipp:

In der Region gibt es zahlreiche liebevoll geschmückte Osterbrunnen. Das Prospekt kann beim Landratsamt Roth, Kultur & Tourismus, angefordert werden.

Lieder am See

Jährlich im August

Unter dem Titel „Lieder am See“ gastieren **namhafte Künstler am Brombachseeufer** in Enderndorf, die sich ihren Platz im Rockolymp längst gesichert haben. Das Festivalgelände verfügt über einen eigenen Badestrand mit Liegewiese. Nicht fehlen darf ein großer fränkischer Biergarten.

www.liederamsee.de



- Die Gastgeber bieten einen spannenden Rahmen mit hohem Erlebnis- und Wohlfühlwert für dieses Festival. Im direkten Umfeld befinden sich ein familiengeeigneter Hochseilgarten mit der längsten Zipline-Anlage Deutschlands, ein Fahrradverleih und die Strandanlage mit Tretbootverleih am Igelsbachsee.



Regionale Schmankerl

Gasthaus „Brombachsee“

Harald Wißmüller
 Freiherr-v.-Harsdorf-Str. 30
 91174 Spalt-Enderndorf
 Tel. +49 (0) 9175 10 80
 Fax +49 (0) 9175 90 86 95
 info@gasthofbrombachsee.de
 www.gasthofbrombachsee.de
 Dienstag: Ruhetag

Fränkische Küche

Café-Restaurant „Zum Hochreiter“

Klaus-Dieter Amende
 Seeweg 1
 91174 Spalt-Enderndorf
 Tel. +49 (0) 9175 97 49
 gasthaus@zumhochreiter.de
 www.zumhochreiter.de
 Dienstag bis Sonntag: 10 – 22 Uhr,
 durchgehend warme Küche
 Montag: Ruhetag

Fränkische Küche & saisonale Gerichte

Landgasthof „Schäferhof“

Wolfgang Schramm
 Freiherr-v.-Harsdorf-Str. 18
 91174 Spalt-Enderndorf
 Tel. +49 (0) 9175 787-78
 Fax +49 (0) 9175 787-79
 info@landgasthof-schaeferhof.de
 www.landgasthof-schaeferhof.de

Im Sommer

Donnerstag bis Montag: ab 11 Uhr
 Mittwoch: ab 17 Uhr
 Dienstag: Ruhetag

Im Winter

Freitag bis Sonntag: ab 11 Uhr
 Donnerstag: ab 17 Uhr
 Montag bis Mittwoch: geschlossen

Fränkische Küche & Außergewöhnliches am Brombachsee

„Noudlsberger Hof“

Familie Matthias Mühling
 Ottmannsberg 12
 91174 Spalt-Ottmannsberg
 Tel. + Fax +49 (0) 9175 393
 info@noudlsberger-hof.de
 www.noudlsberger-hof.de
 Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

Fränkische & saisonale Speisen, Brotzeiten; Hofladen

Entfernung von Enderndorf ca. 1 km



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Landratsamt Roth – Wirtschaft & Regionalmanagement
Gemeinde Georgensgmünd
Stadt Greding
Stadt Heideck
Gemeinde Röttenbach
Stadt Spalt
Markt Thalmässing

Gestaltung: Brigitte Behr, Grafik-Design, Spalt

Fotografie:

Archiv des Landratsamtes Roth
sowie der beteiligten Kommunen
Privatarchive der Partner in der Broschüre
Luftbild Nürnberg, Hajo Dietz – Burg Wernfels (Seite 74) und
Enderndorf am See (Seite 84)
Günter Distler – Lieder am See (Seite 86)
Salvatore Giurdanella – Wanderer (Seite 22)
Karlheinz Hiltl – Boote (Seite 86)
Tourismusverband Naturpark Altmühltal / Andreas Hub – Brotzeit (Titel unten, Seite 16 und 33 oben),
Greding (Seite 6, 8, 10 und 11) und Spalt (Seite 74)
Andrea Karch – Geschichtsdorf Landersdorf (Seite 21 oben und 26 unten)
Sandra Lehnert – Thalmässing (Seite 23 links und 25 links)
Fotografie Angelika Salomon – Spalter BarfußWonenWeg (Seite 82)
Eva Schultheiß – Keltenfest (Seite 21 unten)
Harald Stengel, Fotostudio Lichtblick – Spalt (Seite 71 oben, 75 und 79 unten)
Tobias Tschapka – Thalmässing (Seite 25 rechts)

Druck: RPM Direktwerbung, Roth

